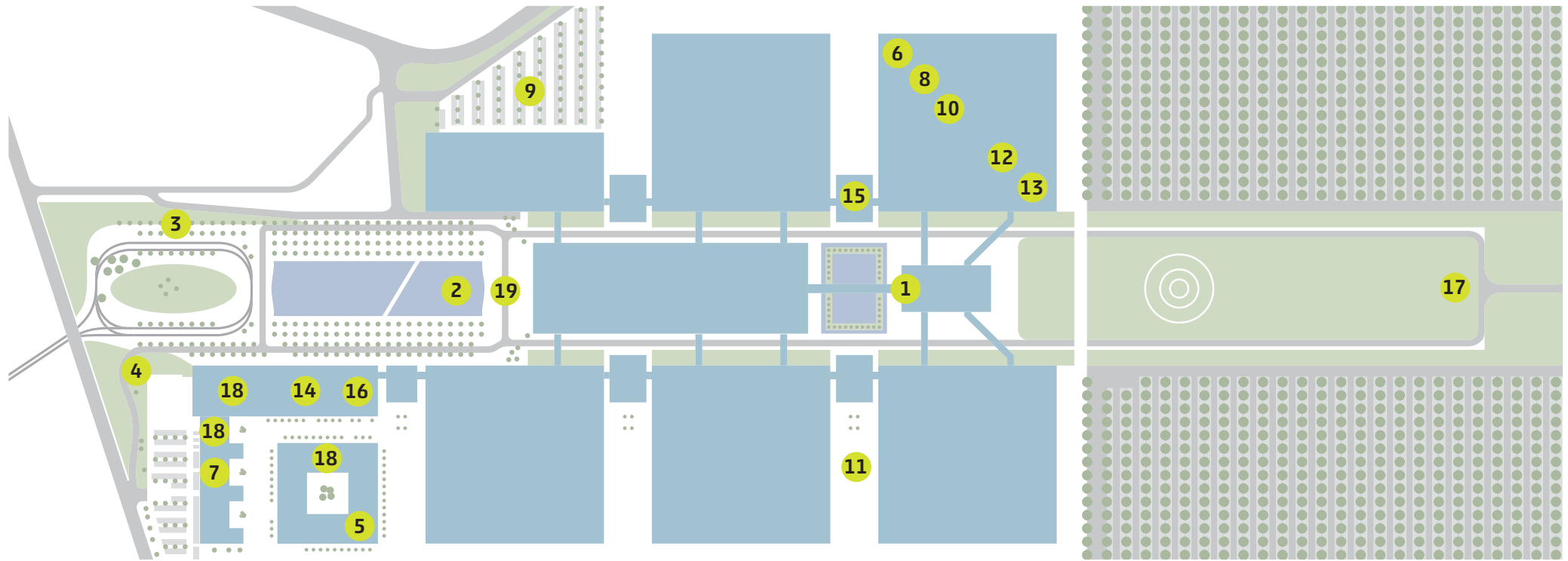


Leipziger Messe – Klimaschutz, Ressourcenschonung, Reduzierung CO₂-Fußabdruck



- **1** Recovery and Growth: Gemeinsam übernehmen wir Verantwortung dafür, dass unsere Gesellschaft und Wirtschaft schrittweise von den Folgen der Corona-Pandemie gesunden, und auch in Zukunft nachhaltig wachsen.
- **2** Die Messehallen und Gebäude sind eingebettet in eine Parklandschaft mit dem Messe-See und mehr als 25.000 Bäumen.
- **3** Die enge Zusammenarbeit mit den Leipziger Verkehrsbetrieben ermöglicht Besuchern mit Messticket bei vielen Veranstaltungen die kostenfreie An- und Abreise mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln, und es gibt spezielle Programme zur vergünstigten ÖPNV-Nutzung für Veranstalter und Teilnehmer von Kongressen.
- **4** Ein eigenes Blockheizkraftwerk vor Ort deckt den Grundbedarf an Wärme und Strom auf dem Gelände ab.
- **5** Die Kühlung von Ausstellungshallen und Congress Center Leipzig erfolgt durch eine zentrale Kälteanlage, bestehend aus Kälteaggregaten und Eisspeicher. Durch Eisspeicher werden lastarme Zeiten ohne Einschalten der leistungsintensiven Aggregate überbrückt und es wird so Energie eingespart.
- **6** Die Lüftung erfolgt durch energiesparende Wärmetauscheranlagen (Abluft > Zuluft) in den Messehallen und im Congress Center Leipzig.
- **7** Die Steuerung der Wärme- und Kälteverteilung erfolgt durch zentrale Gebäudeleittechnik, wodurch eine Energieeinsparung in ungenutzten Objekten erreicht wird.
- **8** Die Messehallen haben Energieausweise gemäß §§ 16 ff. EnEV. Diese bescheinigen „sehr gute Energienutzungs-Effizienz bei der Leipziger Messe“.
- **9** Parkplätze sind mit E-Ladesäulen für Elektrofahrzeuge ausgestattet.
- **10** Die Leipziger Messe nutzt durchweg energiesparende Beleuchtung und stellt sukzessive auf LED um. Zusätzlich erfolgt manuelle Steuerung nach Bedarf durch die Leitzentrale.
- **11** Abfallentsorgungskonzept: Mülltrennung durch Vierkammerbehälter / Aussteller können per Formular Behälter für getrennte Abfallentsorgung bestellen und werden durch finanzielle Anreize zur vollständigen Müllentsorgung animiert / drei Entsorgungsinselfür als zentrale Punkte der Abfallentsorgung / Hub-Kipp-Vorrichtungen und Müllpressen (Abholung erst wenn voll) für Papier und Restmüll senken Abfallvolumen, dadurch Einsparung von CO₂-Emissionen. Hinzu kommt ein neu vereinbarter Rahmenvertrag

- mit dem Entsorgungsdienstleister, damit die Leipziger Messe den aktuellen Anforderungen zur korrekten Trennung der Müll-Fractionen entspricht.
- **12** Wassereinsparungskonzept: Durchflussmengen an Wasser pro Zeiteinheit in Wasserhähnen sind auf minimale Standzeiten in den Wasserleitungen entsprechend den lebensmittelrechtlichen Anforderungen optimiert / Toilettenspülungen sind auf baulich nötige minimale Durchflussmengen optimiert, Urinale sind mit Bewegungssensoren zur automatischen Spülung ausgestattet / Regenwasser wird getrennt vom Abwasser gesammelt und in ein Regenwassersammelbecken geleitet und so in das Leipziger Flussnetz zurück geführt.
- **13** Bei der Bewirtschaftung der Innen- und Außenflächen des Geländes werden nur minimal Chemikalien eingesetzt. Benötigte Chemikalien sind auf toxikologische Unbedenklichkeit geprüfte biologisch abbaubare Substanzen.
- **14** Die Leipziger Messe setzt nachhaltige Werbemittel aus natürlichen Rohstoffen ein, die mehrfach verwendbar und biologisch abbaubar sind.
- **15** Umfangreiche Maßnahmen im Catering. Die Catering-Tochter fairgourmet achtet beim Wareneinkauf auf regionale und fair gehandelte Produkte. Bei Mitnahmeangeboten für Besucher wird Bio-Einweg-Geschirr verwendet – d.h., Kaffeebecher, Salatschalen und Besteck sind biologisch abbaubar. Ein besonderes Anliegen der fairgourmet ist die qualifizierte Ausbildung junger Menschen und die Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. fairgourmet engagiert sich in zahlreichen regionalen Netzwerken für Nachhaltigkeit in der Gastronomie.
- **16** Die Dächer des Congress Center Leipzig und des Verwaltungsgebäudes (18.000 m²) sind begrünt. Dadurch wird wertvoller Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten geschaffen. Auf den Messehallen unterstützt weiße Dachfolie eine effizientere Klimatisierung.
- **17** Auf einer Wildblumenwiese wurden mehrere Bienenstöcke angesiedelt, die von einer regional ansässigen Imkerin betreut werden.
- **18** Photovoltaikanlage auf Verwaltungsgebäude, Westflügel und Handwerkerzentrum.
- **19** Das Messegelände ist in weiten Teilen unversiegelt. Regenwasser kann so natürlich versickern, zwischengespeichert werden oder verdunsten.